Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik zu einer Veränderung der Reproduktionsbedingungen, denen mit der Ausarbeitung des Fünfjahrplanes Rechnung zu tragen ist. Sie bestehen insbesondere in der Preisentwicklung für Energieträger, Rohstoffe und Materialien, die sich weiter fortsetzt, in den komplizierter werdenden Bedingungen ihrer Beschaffung sowie in den zunehmenden Aufwendungen für die Entwicklung der einheimischen Rohstoffbasis. Das erfordert, solche Faktoren der sozialistischen Planwirtschaft wie das bedeutend gewachsene wissenschaftlich-technische Potential, das hohe und weiter steigende Bildungs- und Qualifikationsniveau der Werktätigen, die vorhandenen, umfangreichen Grundfonds sowie die reichen Erfahrungen in der Leitung und Planung für den volkswirtschaftlichen Leistungsanstieg umfassender zu nutzen.

Das brüderliche Bündnis mit der UdSSR und den anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft bildet das Fundament der weiteren stabilen und kontinuierlichen Entwicklung der DDR. Auf dieser Grundlage werden die sozialistische ökonomische Integration, die wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen sozialistischen Bruderländern konsequent weiter vertieft und die Vorzüge der internationalen sozialistischen Arbeitsteilung für die Volkswirtschaft der DDR genutzt.

Die erfolgreiche Fortführung der auf das Wohl des Volkes gerichteten Politik erfordert, in den achtziger Jahren zielstrebig zu einem höheren Niveau der Produktivität und Effektivität überzugehen.

Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, um den Leistungszuwachs dauerhaft zu sichern und zu gewährleisten, daß auf der Grundlage eines quantitativ und qualitativ wachsenden Produktionsniveaus der bewährte Kurs der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik fortgesetzt werden kann. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, vor allem durch höhere Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik in allen Bereichen der Volkswirtschaft Reserven in neuen Dimensionen zu erschließen, hohe und stabile Wachstumsraten der Produktion sowie der Produktivität über das bisherige Maß hinaus zu erreichen und das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis auf allen Gebieten entscheidend zu verbessern.

Der notwendige Anstieg der Leistungen, die Bereitstellung von mehr und besseren Endprodukten für die Versorgung der Bevölkerung, für die Volkswirtschaft und den Export sind mit einer Menge von Energieträgern und Hauptrohstoffen zu erreichen, die gleich bleibt oder sich nur gering ausweitet. Das erfordert vor allem, den Produktionsverbrauch entschieden zu verringern.

Ein Wesensmerkmal des Fünfjahrplanes 1981-1985 besteht darin, daß die volkswirtschaftlichen Endergebnisse schneller wachsen müssen als der Produktionsverbrauch und die Investitionen. Das ist die unabdingbare Voraussetzung für die rasche Steigerung des Nationaleinkommens und die weitere Stärkung der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft als Grundlage für die Siche-